

	<p>Objekt: Hammerbohrmaschine mit Handumsatz</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030100119001</p>
--	--

Beschreibung

Die Maschine besteht aus dem eigentlichen Bohrhämmer, bei dem ein Schlagkolben über einen Zwischenkoben auf den Bohrstahl schlägt (indirekter Schlag) und der Vorschubvorrichtung, die durch Pressluft die Maschine mit der erforderlichen Kraft gegeb das Gestein drückt. Am FuÙe des Vorschubzylinders eine Aufsatzspitze (Gegenkörner). Gemeinsamer Lufteinlass für Hammer und Vorschub am feststehenden Teil des Vorschubzylinders mit Maschinenhahn. Am Verbindungsstück ein kräftiger Handhebel für Handumsatz und ein Absperrhahn zur Regulierung der Hammerluft. Zylinder und Steuergehäuse des Bohrhammers getrennt. Steuerorgan in der Mitte des Gehäuses in Richtung Maschinenachse angeordnet. Zylinder lang, mit Wulsten zur Aufnahme der Schlag-Rückhub- und Auspuffkanäle. Auspuff, nach rückwärts geführt, durch je ein Loch an den Seiten des Verbindungsstücks. Vorderer Zylinderdeckel mit Vorrichtung zum Festspannen der Bohrerhülse und Spülwassereintritt mit komplexer Armatur, bestehend aus kurzem Schlauch- und Regulierventil.

Grunddaten

Material/Technik:

Metall *

MaÙe:

Höhe: 140 mm; Breite: 440 mm; Länge: 1420 mm; Gewicht: 49 kg (Gewicht laut Karteikarte.)

Ereignisse

Hergestellt wann 1924

	wer	Flottmann-Aktiengesellschaft (Herne)
	wo	Herne
Geistige Schöpfung	wann	
	wer	Otto Heinrich Flottmann (1875-1944)
	wo	

Schlagworte

- Bohren
- Bohrmaschine
- Hammerbohrmaschine
- Handumsatz
- Schlagendes Bohren
- Vorschub